

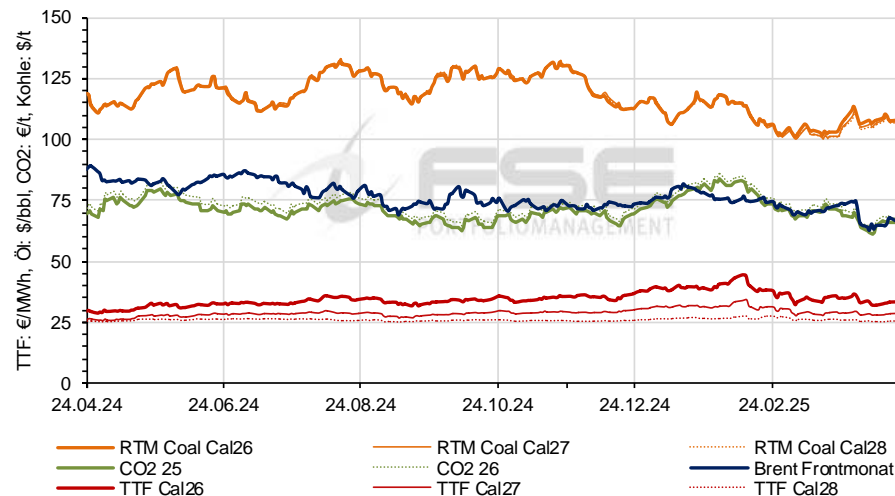
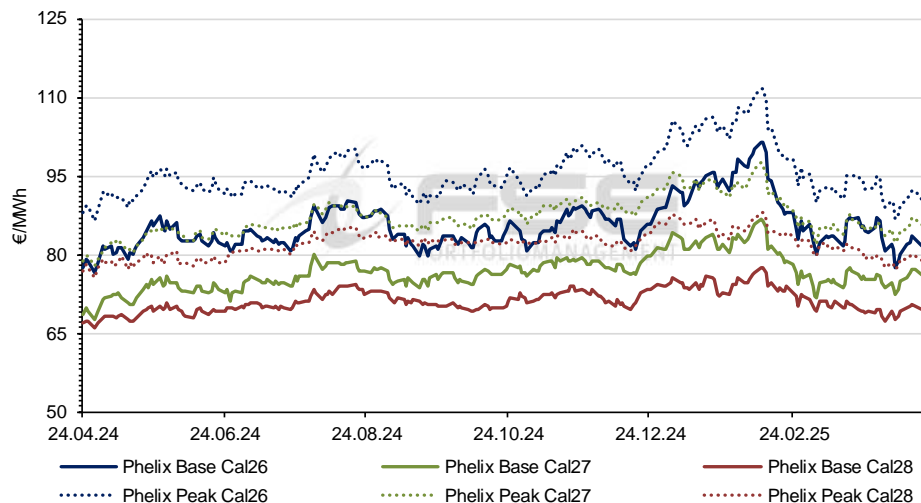
Marktbericht Strom

Ausgabe 24.04.2025 (KW 17)



	EEX Strom Base		EEX Strom Peak		RTM Coal		TTF Gas		CO2 2025		Brent Frontmonat	
	€/MWh		€/MWh		\$/t		€/MWh		€/t (23.04.25)		\$/bbl (23.04.25)	
Cal 26 (23.04.25)	82,19	▲	91,01	▲	104,32	▼	32,20	▼	68,59	▲	66,12	▲
Diff. 1 Woche (16.04.25)	-1,20	-1,4%	-1,30	-1,4%	-5,30	-4,8%	-0,90	-2,7%	-0,10	-0,2%	0,30	0,4%
Diff. 4 Wochen (26.03.25)	-3,20	-3,8%	-2,70	-2,9%	-1,10	-1,1%	-2,80	-8,1%	-4,30	-5,9%	-7,70	-10,4%
Cal 27 (23.04.25)	76,02	▲	86,25	▲	103,76	▼	28,13	▲				
Diff. 1 Woche (16.04.25)	-1,20	-1,5%	-0,70	-0,7%	-4,90	-4,5%	-0,50	-1,6%				
Diff. 4 Wochen (26.03.25)	0,20	0,2%	0,50	0,6%	0,20	0,2%	-0,80	-2,8%				
Cal 28 (23.04.25)	69,71	▲	79,03	▲	103,78	▼	25,16	▲				
Diff. 1 Woche (16.04.25)	-0,80	-1,1%	-0,90	-1,2%	-4,30	-3,9%	0,00	-0,1%				
Diff. 4 Wochen (26.03.25)	0,60	0,8%	-1,00	-1,2%	0,60	0,6%	-0,60	-2,3%				

Die hier veröffentlichten Informationen werden ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Anlage- oder sonstige Entscheidungen dürfen nicht allein aufgrund der Angaben in diesem Report gefällt werden. Dieser Report ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung, die entgeltliche Weitergabe von Teilen des Reportes ist nur mit schriftlicher Genehmigung zulässig.



Auf Wochensicht sind im Settlementvergleich alle drei Base-Kalenderjahresprodukte gefallen (Cal 26 Base: 82,19 €/MWh | -1,4 %; Cal 27 Base: 76,02 €/MWh | -1,6 %; Cal 28 Base: 69,71 €/MWh | -1,1 %). Charttechnisch notieren alle drei Kontrakte seit Ende Februar/Anfang März unterhalb des 200-tägigen gleitenden Durchschnitts und befinden sich weiterhin im übergeordneten Abwärtskanal. Betrachtet man einen kürzeren Zeitraum, dann stellt sich für das Cal 26 Base ein Seitwärtskorridor zwischen 80 und 86 €/MWh heraus. Ein erneuter Re-test der Marke von 80 €/MWh könnte diese Unterstützungslinie zum Wackeln bringen. Das Cal 27 Base notiert zwischen 72 und 77 €/MWh. Abschlüge sind hier zwar zu erwarten, doch ein Ausbruch nach unten ist unwahrscheinlich.